

Presseinformation

## **ONLINE-HERBSTAKADEMIE „SUCHTPRÄVENTION“- RISIKEN UND CHANCEN ERKENNEN**

Frankfurt, den 20. September 2021

**Die Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS) startet am 27. Oktober die Online-Herbstakademie „Suchtprävention - digital vor Ort“. Diese Veranstaltungsreihe ist ein neues, kostenfreies Angebot der regionalen Fachstellen für Suchtprävention sowie der Koordinationsstelle Suchtprävention der HLS. Gesundheitsminister Kai Klöse unterstützt die Akademie mit einem Grußwort.**

### **Auswirkungen der Pandemie**

Kindertagesstätten, Schulen und Berufsschulen waren viele Monate wegen der Corona-Pandemie geschlossen oder mussten Fern- und Präsenzunterricht im Wechsel anbieten. Für Kinder, Jugendliche und Eltern war das eine enorme Herausforderung: Selbst zum Teil im Homeoffice, mussten sie die Kinder ganztags zu Hause betreuen und schulisch begleiten, den Tagesablauf strukturieren und ausgestalten, Ideen finden für gemeinsame Aktivitäten und vielleicht auch Langeweile aushalten. Oft wurde deshalb zum Smartphone oder der Spielkonsole gegriffen. Besonders für Kinder aus sozial benachteiligten Familien mit unzureichender Ausstattung für einen Online-Unterricht und mit geringen Ressourcen für Betreuung und schulische Unterstützung gestaltete sich dies schwierig.

### **Suchtprävention ist wichtiger denn je**

Die Notwendigkeit von Angeboten in der Suchtprävention wird zunehmend sichtbarer. Die aktuelle Auswertung der suchtpreventiven Aktivitäten der Fachstellen für Suchtprävention in Hessen zeigt eine Verdopplung der Anfragen nach Unterstützung. Der Anteil der Präventionsberatung an der Gesamtzahl der Beratungen ist von 9 Prozent in 2019 auf 20 Prozent in 2020 gestiegen. Die Koordinationsstelle Suchtprävention der HLS und ihre Fachstellen nehmen die pandemie-bedingten Belastungen von Kindern und Eltern ernst und machen dies mit ihrem Angebot der „Online-Herbstakademie Suchtprävention“ deutlich.

### **Zuhören, Fragen und Verstehen**

Das neue Online-Angebot ist kostenlos, wird landesweit angeboten und gibt Einblicke in aktuelle Themen der Suchtprävention. Expert\*innen der regionalen Fachstellen für Suchtprävention aus dem Main-Kinzig-Kreis, Wetteraukreis, Main-Taunus-Kreis, Rheingau-Taunus-Kreis, Landkreis Groß-Gerau und der Stadt Frankfurt am Main präsentieren ihr Wissen zu Konsumtrends im Jugendalter, Umgang mit Medien und riskanten Verhaltensweisen in der Pubertät sowie dem Druck zur Selbstoptimierung. Mal erwartet die Teilnehmenden ein Vortrag, mal ein Gespräch mit interessanten Gast-Expert\*innen. Anschließend ist ausreichend Zeit für Rückfragen, Diskussionen und Austausch eingeplant.

### **Zielgruppen**

Die Online-Seminare richten sich (je nach Thema) an suchtpräventive Fachkräfte, Multiplikator\*innen in den Arbeitsfeldern Familie, Schule und offene Kinder- und Jugendarbeit, wie Eltern, Erziehende, (Beratungs-) Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter\*innen, Erzieher\*innen und Pädagog\*innen.

### **Teilnahmebedingungen**

Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung ist jeweils unter [www.hls-online.org](http://www.hls-online.org) in der Rubrik „Veranstaltungen“ erforderlich.

Weitere Informationen zu suchtpräventiven Themen, Aktivitäten und Programmen der hessischen Fachstellen für Suchtprävention und der Koordinationsstelle Suchtprävention der HLS sowie Kontaktdaten finden Interessierte unter [www.hls-online.org](http://www.hls-online.org).

### **Kontakt für Presse-Rückfragen**

Susanne Schmitt, Geschäftsführerin, unter 069-71 37 67 77  
Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS)

*Die Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS) ist der Zusammenschluss der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und ihrer Mitgliedsorganisationen, die auf dem Gebiet der Suchtprävention und der Suchthilfe tätig sind. In der HLS sind nahezu alle hessischen Einrichtungen der Suchtprävention und Suchthilfe organisiert: 200 Einrichtungen im professionellen Bereich sowie 550 Selbsthilfegruppen. Die HLS finanziert sich aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration, Spenden und Bußgeldern.*